

## Informationsvorlage der Verwaltung

| Gremium                         | Sitzung am | Beratung   |
|---------------------------------|------------|------------|
| <b>Schul- u. Sportausschuss</b> | 31.05.2022 | öffentlich |

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

### **Leistungs- und Finanzierungsvereinbarung Stadtsportbund Bielefeld e.V.**

#### **Sachverhalt:**

Der Rat der Stadt Bielefeld hat mit der Verabschiedung des Doppelhaushaltes 2020/2021 am 12.12.2019 die finanzielle Unterstützung des Stadtsportbundes auf der Grundlage von § 11 der Sportförderungsrichtlinien vom 14.01.2014 für die kommenden Jahre ermöglicht. Der Stadtsportbund Bielefeld e.V. (SSB) ist die Dachorganisation der Bielefelder Sportvereine und ortsansässigen Fachverbände. Eingebunden in das landesweite Verbundsystem des Landessportbundes NRW bestehend aus Vereinen, Verbänden und Bündeln orientiert sich die Arbeit des SSB neben Kernaufgaben (Grundständige Leistungen) in den Bereichen Sportabzeichen, Freizeit-, Breiten- und Gesundheitssport, fachliche und überfachliche Jugendarbeit, Sportstättenentwicklung und Mitarbeiterqualifizierung an aktuellen Politikfeldern, die einen Bezug zum Sport als Querschnittsaufgabe der Gesellschaft aufweisen. In diesem Kontext ist der SSB sowohl Informations-, Service- und Beratungsstelle als auch Dienstleister für kommunale Aufgaben.

Damit der SSB seine Aufgaben für die Stadtgesellschaft wahrnehmen kann, unterstützt ihn die Stadt Bielefeld durch einen jährlichen Zuschuss, der es ihm ermöglicht, eine dauerhafte Infrastruktur für Information, Service und Beratung seiner Mitgliedsvereine vorzuhalten und zudem Leistungen aus den Leitlinien der kommunalen Sportentwicklung zu übernehmen, die auch den informellen Sport dienen.

Die grundständigen (dauerhaften) Leistungen werden entsprechend der Leistungs- und Finanzierungsvereinbarung (LuF) vom 01.09.2020 mit 85.000 € und einer jährlichen Anpassung von 2% unterstützt. Diese Förderung ist dauerhaft eingerichtet.

Für einen Zeitraum von drei Jahren wurden Maßnahmen aus den Handlungsfeldern der Bielefelder „Leitlinien“ gefördert. Dazu gehört die Kooperation zwischen OGS und Sportverein (10.000 € p.a.), bei der die Intensivierung und der Ausbau der Kooperationen zwischen OGS und Sportvereinen als Träger und Anbieter von Sportangeboten in der OGS im Fokus steht. Außerdem wurden die Bedarfe des nichtorganisierten Sports (7.500 €) durch die Umsetzung des Konzeptes der Quartiersbezogenheit bei der Erschließung von öffentlichen Räumen im Sinne der allgemeinen Gesundheitsförderung und der Integration von Sport und Bewegung in den Alltag (Sport im Park) anteilig unterstützt.

Die neue LuF für die Jahre 2023-2025, führt die **grundständigen Leistung** und deren jährliche Anpassung fort. Das entspricht **für das Jahr 2023 einem Betrag von 90.203 € (2024: 92.007 €, 2025: 93.847 €)**. Die Übernahme von Maßnahmen aus den Handlungsfeldern der „Leitlinien“ soll auf 50.000 € erhöht werden. Diese Summe teilt sich befristet in den kommenden drei Jahren in folgende drei Maßnahmen auf:

**1. Kooperation zwischen Schulen und Sportvereinen (5.000 € p.a.).**

Dazu gehört weiter die Intensivierung und der Ausbau der Kooperationen zwischen OGS und Sportvereinen als Träger und Anbieter von Sportangeboten in der OGS und zusätzliche Kooperationen zwischen Schulen und Sportvereinen (inhaltliche Fortführung der Projekte aus dem Förderprogramm „Sportplatz Kommune“).

**2. Bedarfe des nichtorganisierten Sports (15.000 € p.a.)**

Hier soll die Fortsetzung und Ausweitung des Konzeptes der Quartiersbezogenheit bei der Erschließung von öffentlichen Räumen im Sinne der allgemeinen Gesundheitsförderung und der Integration von Sport und Bewegung in den Alltag (Sport im Park, Quartiersspaziergänge) fortgesetzt bzw. intensiviert werden.

**3. Strukturen für den Leistungssport (30.000 € p.a.)**

Neu ist die Verbesserungen der Rahmenbedingungen für Leistungssporttreibende durch Einrichtung einer Koordinationsstelle „Bielefeld macht spitze“. Diese Mittel sind für die anteilige Finanzierung einer ½ Stelle beim SSB, die sich mit der ganzheitlichen Förderung junger Talente für den Bielefelder Spitzensport befassen soll.

Mit der angepassten Fortführung der LuF für die kommenden drei Jahre möchte die Stadt Bielefeld ihren Anteil dazu beitragen, den organisierten und den nicht organisierten Sportler\*innen ein möglichst breites Angebot zu schaffen, um ihren jeweiligen Sport ausüben zu können.

Adamski  
Beigeordneter